







SPRACH- entwicklung bei Kindern.

Alter	Sprachentwicklung	Hinweise für Eltern	Lassen Sie sich beraten, wenn ...
 Von der Geburt bis zum 6. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Baby reagiert auf Geräusche, es bewegt seine Augen oder seinen Kopf in die Richtung der Klangquelle. Es lallt, erzeugt Geräusche. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen Sie mit Ihrem Baby ruhig und freundlich. Spielen, singen und lachen Sie mit ihm. Erzählen Sie ihm in einfachen Worten, was Sie gerade tun. Benennen Sie die Menschen und Dinge in seiner Umgebung sowie die Geräusche, die es hört. 	<ul style="list-style-type: none"> Es verstummt - insbesondere ab dem 6. Monat. Es auf Geräusche nicht reagiert. Es keinen Blickkontakt aufnimmt.
 Ab dem 12. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind versteht einfache Aufträge. Es sagt „Mama“ und „Papa“. Es reagiert auf seinen Namen. 	<ul style="list-style-type: none"> „Spielen“ Sie mit Ihrer Stimme: Sprachmelodie hilft, Sprache besser zu verstehen. Wecken Sie bei Ihrem Kind die Freude an Kommunikation. Fördern Sie jede Art der Verständigung (Lachen, Schauen, ... etc.). Zeigen Sie ihm, wie vielfältig man (auch ohne zu sprechen) kommunizieren kann. 	<ul style="list-style-type: none"> Ihr Kind keine ersten Worte spricht. Ihr Kind nur mit Gestik und Mimik versucht zu kommunizieren.
 Ab dem 18. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind versteht einfache Sätze und Aufgaben. Es benennt bekannte Dinge. Der Wortschatz wächst. 	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen Sie in einfachen Sätzen (nicht in Babysprache) mit Ihrem Kind. Schauen Sie sich mit Ihrem Kind geeignete Bücher an. Wenn Fernsehen, dann gemeinsam, um über Gesehenes sprechen zu können. 	<ul style="list-style-type: none"> Sich die Sprache verschlechtert oder nicht mehr weiterentwickelt. Ihr Kind aufhört zu sprechen.
 Ab dem 24. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind versteht längere Sätze. Es sagt seinen Namen. Es bildet 2-3 Wortsätze. 	<ul style="list-style-type: none"> Erweitern sie seinen Wortschatz, indem Sie ihm neue Begriffe anbieten. Wiederholen Sie korrekt, was es sagt, ohne es aufzufordern, dies zu wiederholen (Bsp.: Kind „Ato da.“ Erwachsener: „Ja, da fährt ein Bus.“). Üben Sie nicht mit Ihrem Kind! 	<ul style="list-style-type: none"> Der Wortschatz des Kindes außer „Mama“ und „Papa“ nur wenige Wörter umfasst. Das Kind meistens unverständlich spricht. Das Kind keine 2-Wortsätze bildet („Mama da“). Sie das Gefühl haben, Ihr Kind versteht Sie nicht.
 Ab dem 36. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind versteht einfache Geschichten. Es bildet Sätze. Es stellt Fragen. 	<ul style="list-style-type: none"> Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu. Helfen Sie ihm so, seine Gedanken und Gefühle zu ordnen und auszudrücken. Ermutigen Sie es, Schnuller und Nuckel aufzugeben. 	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind für Fremde unverständlich spricht. Es wenige Tätigkeitswörter, keine Artikel oder Eigenschaftswörter (z.B.: dick) benutzt. Es noch nicht beginnt, die Mehrzahl zu bilden. Es noch keine einfachen Sätze bildet.
 Ab dem 48. Monat	<ul style="list-style-type: none"> Das Kind kann Sätze wie Erwachsene bilden. 	<ul style="list-style-type: none"> Lesen Sie Geschichten vor. Wechseln Sie sich mit dem Kind beim Erzählen ab. 	<ul style="list-style-type: none"> Es dem Kind schwer fällt, Sätze zu bilden. Es grammatikalisch falsche Sätze bildet. Es nicht immer verständlich spricht. Es nicht einfache Inhalte wiedergeben kann.